Frembder Wein halber,

Bonwegen der wein halber, das sich ir ettliche
vnnderstein, vnndten herauf, vnd an anndern
orten, wein hieher zebringen vnd vnnder
den Raifen widerumben zuuerkhauffen. Ist
deßhalben zehanndlen vnnzt auf negstkhonfft-
igen azitwoch (da der herr Lanndthaubtman
auch zegegen sein wirt) die sachen eingestelt
worden,

Paulen von Porta Schnechflickhers bewilligte hanndtierung,

Auff des Paulen von Porta Schnechflickhers ge-
than supplicieren, das er fürgibt, vnnd sich erpeut
darzethun vnnd zubeweisen, das er khain einge-
deiner, sonnder ain geborner Tofaser sey, vnnd sich
in ain gewerb schickhen wolte, das er jedes Pfundt
Schmaltz albegen vmb zween fierer Rechter als
weder die anndern geben, vnnd die Statt alhie mit
guettem Tafaser Schmaltz das gantz jar gnuegsam
versehen wolte, das jme bewilligt wurde solichen
hanndl zetreiben. Ist dieselb sein supplication
angehert vnnd jme daneben auf ain jar doch in
albeg auf wolgefallen, vnnd widerrüefen aines
ersamen Rats, bewilligt worden, solichen hanndl
zetreiben, dergestalt das er pürgschafft stelle,
vnnd zuesage, das er gmanie Statt mit guetem
Tafaser schmaltz versehen vnnd jedes Pfundt vmb
zween fierer Rechter als weder die anndern geben
welle, vnnd wo er solichem alßdenn nachkhombt,
So soll jme hiemit dise hanndtierung (doch in albeg
auf widerrüeffen aines ersamen Rats) zetreiben
auf ain jar, vnnd nit lenngen vergonnt sein, vnd
wie er sich anlaßt vnnd halt darnach soll es jme
ergeen, vnnd geschehen, was sich in disem fal gebürt
vnnd Recht ist, vnnd in albeg sollen die zehen guld
verwirckhte straff vermüg des anuor ergangnen
Ratschlags vnabläßlichen von jme einzog werden.